

Am Sonnabende vor Ostern in der Vesper,  
Nachmittags 2 Uhr.

1. **Ecce, quomodo moritur justus** für Chor und Orchester,  
von Ernst Friedrich Richter.

Ecce, quomodo moritur justus; et nemo percipit corde,  
Viri justus tolluntur, et nemo considerat; a facie iniquitatis  
sublatus est justus, et erit in pace memoria ejus.

(Siehe, wie der Gerechte stirbt, und Niemand nimmt es  
zu Herzen. Die Gerechten werden hinweggenommen und  
Niemand merket darauf. Den Augen der Ungerechtigkeit ist  
der Gerechte entrückt und sein Gedächtniß wird in Frieden sein.)

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 121, 1.

Halleluja, jauchzt, ihr Chöre, singt Jesu Christo Lob  
und Ehre! Sein herrlich großer Tag ist da. Er zerriß des  
Todes Banden, der Held ist aus dem Grab erstanden, der  
nimmer die Verwesung sah. Sein ist Gewalt und Macht,  
er hat sein Werk vollbracht, Halleluja! Des Menschen Sohn  
trägt nun davon des herben Kampfes reichen Lohn.

**Vorlesung.**

3. **Kyrie und Gloria** aus der As-dur-Messe für Chor, Solo-  
stimmen und Orchester (zum 1. Male) von Franz  
Schubert (1797—1828).

Die Soli haben übernommen Frau Willy Mehlig, Frau  
Selma Wieselner, Herr Eduard Mann und Herr  
Richard Gutschbach.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. (Herr,  
erbarme dich unser, Christe, erbarme dich unser. Herr, erbarme  
dich unser.)

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus  
bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus  
te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam  
gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater  
omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine  
Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe depreca-  
tionem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere